

Der Erste Sekretär des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, Erich Honecker, und der Vorsitzende des Bundes der Kommunisten Jugoslawiens, Josip Broz Tito, führten einen Meinungsaustausch zu Fragen der internationalen kommunistischen und Arbeiterbewegung. Sie betonten die Notwendigkeit der Stärkung der gleichberechtigten Zusammenarbeit der kommunistischen und Arbeiterparteien im Geiste der Lehre von Marx, Engels und Lenin. Sie unterstrichen die Bedeutung der Erweiterung des Zusammenwirkens mit allen fortschrittlichen Parteien und Bewegungen im Interesse des Friedens, des Fortschritts und des Sozialismus.

Der Erste Sekretär des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, Erich Honecker, und der Präsident der Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawien und Vorsitzende des Bundes der Kommunisten Jugoslawiens, Josip Broz Tito, brachten ihre Überzeugung zum Ausdruck, daß die Gespräche zwischen beiden Seiten zur weiteren Vertiefung der freundschaftlichen Beziehungen und der allseitigen Zusammenarbeit zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawien, zwischen der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und dem Bund der Kommunisten Jugoslawiens sowie zwischen den Völkern beider befreundeter sozialistischer Staaten beitragen werden.

Der Präsident der Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawien und Vorsitzende des Bundes der Kommunisten Jugoslawiens, Josip Broz Tito, lud den Ersten Sekretär des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, Erich Honecker, zu einem offiziellen Freundschaftsbesuch in die Sozialistische Föderative Republik Jugoslawien ein. Die Einladung wurde mit Freude angenommen.

Berlin, den 15. November 1974